

Der natürliche und der geistliche Same Abrahams

„Nun aber sind die Verheißungen dem Abraham und seinem Samen zugesprochen worden. Es heißt nicht: und den Samen, als von vielen, sondern als von einem: und deinem Samen, und dieser ist Christus“ (Galater 3,16).

Nun, Glauben. Gott hat Abraham hier eine Verheißung gegeben, **und dann bestätigte Gott ihm diese Verheißung und gab ihm einen Beweis, indem Er einen Eid vor ihm ablegte** (1.Mose 22,15-18). Es ist unveränderlich, dass Gott nicht lügen kann. Und nicht nur das, wenn Er es ihm verheißt hat, denn darüber hinaus schwor Er ihm noch. Gott legte bei Sich Selbst einen Eid ab.

Man muss bei jemandem schwören, der größer ist. Aber da gab es niemanden, bei dem Er schwören konnte als Sich Selbst. **Also schwor Er bei Sich Selbst.** Und die Verheißung galt Abraham und („und“ ist ein Verbindungswort) **seinem Samen nach ihm, nicht Samen als Mehrzahl, sondern seinem Samen** (Einzahl). Und **Christus ist der Same Abrahams** (Gal. 3,15-20; Joh. 8,56-58). Und **wenn wir in Christus sind, macht uns das Leben Christi in uns zu Abrahams Kindern** (Gal. 3,27-29) und wir sind Erben mit ihm nach der Verheißung. [1]

Nun, ich möchte, dass ihr beachtet, diese Verheißung, welche Gott Abraham gemacht hat, war nicht nur für Abraham, **sondern sie war für seinen Samen nach ihm.** Viele sagen: „Oh, wenn ich wie Abraham gewesen wäre, wenn ich gewesen wäre, wo Gott mit mir geredet hätte und mir die Sicherheit gegeben hätte wie bei Abraham, dann hätte ich wirklich Glauben. Wenn ich es nur hätte, **wenn Gott mit mir wie mit Abraham geredet hätte.**“ Doch ihr habt dieselbe Verheißung, die Abraham hatte, das ist, **wenn ihr Same Abrahams seid** (Gal. 3,7-9).

Nun meinst du: „Aber ich bin ein Heide. Ich kann nicht der Same Abrahams sein.“

Mit dem Samen Abrahams war nicht der natürliche Same gemeint. Es war der geistliche Same, denn die Beschneidung galt nichts. Die Verheißung gab Er ihm sogar vor der Beschneidung (1.Mose 12,1-3; 13,14-18; 17,1-22). Sie wurde ihm vor der Beschneidung gegeben, und nicht weil er beschnitten und auf diese Weise im Bund mit Gott war. **Sondern weil Abraham Gott glaubte** (Röm. 4,1-25).

Und die Schrift sagt, dass **„wenn wir tot sind in Christus, werden wir Abrahams Same.“** (Gal. 3,29). Paulus spricht davon: „Denn nicht der ist ein Jude, der es äußerlich ist; sondern der ist ein Jude, der es innerlich ist“ (Röm. 2,28-29). Deshalb **wenn ihr vom Geist Gottes geboren seid, seid ihr**

Abrahams Same und Erben mit Abraham gemäß der Verheißung.“
Deshalb gehört jede Verheißung, die Gott Abraham gegeben hat, **dir, weil geistlich gesehen bist du Abrahams Same.**

Nun, wenn du dich von den Dingen der Welt getrennt hast und diese Scheidewand durchbrochen hast **und in einem fremden Lande pilgerst, einem Land, in welchem du zuvor nicht warst**, mit einem Volk, mit welchem du zuvor nicht verbunden warst, **dann wirst du ein geistlicher Jude.** Denn auf dieselbe Weise verließ Abraham durch Glauben sein Land, sein Volk und ging in ein fremdes Land hinein mit einem fremden Volk. **Ihr habt euer Volk verlassen, habt die Welt hinter euch gelassen, eure bisherigen Verbindungen verlassen, seid hinüber gegangen durch das Blut Jesu Christi** und seid nun Fremdlinge, suchend eine Stadt, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist, wie Abraham es war. Pilger (*Hebr. 11,8-10*).

Die Verheißung wurde Abraham und seinem Samen nach ihm gegeben. Nun, Gott gab diese Verheißung Abraham, von seinem Samen, **welche das Tor seines Feindes besitzen sollte, nachdem Er Abraham geprüft und getestet hatte** (*1.Mose 22,15-18*). Nun, es kam **nach der Prüfungszeit...**

Abraham war bereits bekehrt worden, wie wir es bezeichnen würden, vom Heidentum zu Gott. **Und dann hat Gott ihm als ein Zeichen des Heiligen Geistes die Beschneidung gegeben** (*1.Mose 17,10-14*). **Dann nach der Beschneidung, dann kam die Prüfungszeit.**

Das ist ein sehr gutes Schattenbild hier auf die Gemeinde, dass **nachdem wir errettet worden sind, wir das Siegel der verheißenen Beschneidung erhalten**, welche nicht im Fleische geschieht, **sondern im Geist. Und der Heilige Geist ist unsere Beschneidung** (*Gal. 3,3*). Es ist Gottes scharfes Messer. Es scheidet und trennt die Auswüchse des Fleisches und der Welt von uns ab. Das Wort Gottes ist schärfer als ein zweischneidiges Schwert! (*Hebr. 4,12*). So seht ihr, kommt es gerade wieder zurück. **Das Wort Gottes ist es, was der Heilige Geist gebraucht; nicht Glaubensbekenntnisse oder Konfessionen. Sondern das Wort ist es, was uns trennt von den Dingen der Welt. Es schneidet unsere Ideen und Dinge weg** und weiht uns völlig für Gott.

So ist es dann der Heilige Geist, der das Wort Gottes nimmt und uns von diesen Dingen der Welt trennt, seht ihr: **Beschneidung, Abschneiden** (*Apostelgesch. 7,51-60*). **Danach geht ihr durch eine Prüfungszeit.**

Nun, nachdem Abraham aus dem Land der Chaldäer herausgerufen worden war, der Stadt Ur, wurde er ein Pilger, ein Fremdling (*1.Mose 12,1-3*). Und dann rief Gott ihn, **nachdem er bewiesen hatte**, dass er weitergehen werde **und Gott bei Seinem Wort nimmt.** Was Gott dann tat, war, **ihm ein Zeichen zu geben, dass Er ihn angenommen hatte, und Er beschnitt ihn.** Und so beschnitt er Ismael und alle von seinem Haushalt (*1.Mose 17,10-14*).

So seht ihr, **wenn ihr herausgerufen seid, geht ihr als erstes durch eine Prüfung, um zu sehen, ob ihr wirklich weitergehen werdet. Und dann gibt dir Gott den Heiligen Geist, welcher das Zeichen ist, dass Er deinen Glauben, den du bekennt, angenommen hast. Er wird ihn annehmen.**

Nun, wenn wir Christus als unseren Erlöser empfangen, wenn wir dann **aufrichtig darin sind, dann gibt Gott uns ein Zeichen, dass Er unseren Glauben in Christus angenommen hat, indem Er uns das Siegel der Beschneidung gibt, welches ist der Heilige Geist** (Eph. 1,13-14). Das ist das Siegel der Beschneidung. „*Betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid für den Tag der Erlösung!*“ (Eph. 4,30). Nicht bis zur nächsten Versammlung, **sondern bis zum Tag eurer Erlösung** (Röm. 8,22-23). Das stimmt. Nun, das ist, wie wir den Heiligen Geist empfangen. [2]

Nun, da waren **zwei Samen Abrahams. Einer war der natürliche Same, der andere war ein geistlicher Same.** Einer davon war natürlich, durch sein Fleisch; der andere war der Same seines Glaubens, dem Glauben, dass auch wir Abrahams Same durch das verheißene Wort sein mögen (Röm. 9,6-13). [3]

Nun, genauso wie Isaak in der Linie des Samens war (1.Mose 17,19-21). Beachtet dies, wir stellen dann fest, dass David diese Verheißung von einem Sohn hatte. Nun, wir merken, wie dies wiederum parallel mit Israel läuft. Als Abraham verheißene wurde, **dass aus seinem Samen dieser große Erlöser kommen** und er ein Vater der Nationen sein würde (1.Mose 17,1-7). **Sein natürlicher Same war natürlich Isaak, und er versagte. Doch durch seinen geistlichen Samen, dem Glauben, den er hatte, kam Christus, welcher alle von den Nationen herein brachte.**

Nun, dasselbe läuft hier wiederum parallel. **Davids natürlicher Same war Salomo,** und er fiel zurück genau wie der andere Same Abrahams. Er fiel zurück. So auch Salomo. Er hatte **zu viele Frauen,** und als nächstes wissen wir, **führten sie sein Herz weg von Gott** (1.Kön. 11,1-8). Und weg ging er, fiel zurück und starb so zurückgefallen. Israel starb ebenso zurückgefallen.

Doch wir stellen fest, dass **dieser geistliche Same durch den natürlichen Samen als ein Stammbaum von Menschen verheißene war, welche durch Abraham kamen.** Aber das Königtum kam durch die geistliche Verheißung Davids. Und David wurde in Bethlehem geboren und er wurde in Bethlehem gesalbt. Und wir stellen dann fest, dass sein wirklicher königlicher Same, der Erbe seines Thrones, in dieser selben Stadt geboren wurde, dem kleinen Bethlehem. *»Und du, Bethlehem im Land Juda, bist keineswegs die geringste unter den Fürstenstädten Judas; denn aus dir wird ein Herrscher hervorgehen, der mein Volk Israel weiden soll«* (Matth. 2,6). [4]

Lasst es uns überprüfen mit einigen aus dem Samen Abrahams im natürlichen Samen, **denn wir sind heute der geistliche Same.** Lasst es uns sehen **durch den natürlichen Samen, einigen von denen, welche die ganze Verheißung Gottes geglaubt haben...** [5]

Da kommt der natürliche Same. Der natürliche Same musste kommen (1.Mose 20). Wenn Sarah diesen anderen Mann geheiratet hätte, wäre der natürliche Same nie geboren worden.

Also wenn Gott so den Ablauf für den natürlichen Samen bewahrt hat, wie viel mehr hat Er ihn für den geistlichen, königlichen Samen bewahrt! [6]

Aber der geistliche königliche Same Gottes, der glaubt, der königliche Same Abrahams, der jedes Wort Gottes glaubt, da ist eine Bestätigung eines lebendigen auferstandenen Jesus Christus in ihnen. Amen. Oh! Seht, dieselbe Sache, die gewesen war, die ganze Gemeinde muss verwandt sein.

Wie es im natürlichen Samen versinnbildlicht wurde, seht, **Isaak und Rebekka** waren direkt blutsverwandt, Kusinen, dieselben Vorväter; seht, die Väter waren Brüder, das machte sie zu Blutskusinen, die Braut und der Bräutigam.

Und in Adam und Eva war es alles Adam von Anfang an. Gott nahm eine Rippe von seiner Seite und machte eine Frau, und Er nahm den weiblichen Geist aus Adam heraus und legte ihn in eine Frau. [7]

Nun, die Verheißung wurde Abraham und seinem Samen nach ihm gegeben. **Nicht nur Abraham, sondern seinem Samen. Nun, der natürliche Same Abrahams war Isaak, doch der geistliche Same von Abrahams Glauben war Christus.** Nicht durch Isaak wurde die ganze Welt gesegnet, sondern **durch Christus, dem königlichen Samen,** wurde die ganze Welt gesegnet, denn **Er starb für alle Menschen, alle Nationen und alle Völker.** [8]

Und heute ruft Gott Seine Auserwählten, den geistlichen Samen Abrahams, durch den Glauben, den er hatte in das Wort Gottes. Seht ihr nicht den geistlichen Samen heute? Das wird nicht von der intellektuellen Gemeinde gesehen. **Er sieht das Wort. Und er wird aus diesen großen Denominationen in die Gegenwart von Jesus Christus hinein gerufen.** War das klar? Habt ihr es verstanden? **Nur die Auserwählten!** [9]

Doch Abraham hatte viele Kinder (*1.Mose 25,1-4*). Er hatte eines, bevor er Isaak bekam, was den Fehler und Unglauben von Sarah zeigte, welche wollte, dass Hagar das Kind hervorbrachte, weil sie dachte, sie wäre zu alt. So wollte sie Gott umgehen und einen anderen Weg gehen als den Weg, den Er verheißen hatte (*1.Mose 16,1-6*).

Doch Gott hält Seine Verheißung. Ganz gleich, wie unvernünftig es aussehen mag, **Gott ist Seiner Verheißung verpflichtet.** Und Sarah dachte, dass sie vielleicht Hagar, ihre Magd, nehmen könnte, damit sie ein Baby durch Abraham gebiert. Und das wurde Ismael, welcher ein Dorn im Fleisch war, von damals an bis heute. Immer noch ist er ein Dorn im Fleisch, denn daraus kamen die Araber, und sie sind immer so gewesen.

Nun, jedes Mal, wenn ihr das reine Wort Gottes nicht glaubt **und irgend einen anderen Weg dafür nehmt, wird es ein Dorn in eurem Fleisch werden,** von da an. Nehmt nur das, was Gott sagt! Wenn Er es gesagt hat, ist es genau das, was Er meint. Oh, gepriesen sei Sein Name! **Nehmt nur Sein Wort!**

Ganz gleich, wie man es zu umgehen versucht: „Ach, Er meint es doch nicht wirklich so.“ Er meint es genauso, wie Er es gesagt hat, wenn Gott eine Verheißung macht. [10]

Beachtet, Gott sagte: „*Und dein Same*“, der Same Abrahams jetzt, „*wird die Tore seiner Feinde besitzen.*“ (1.Mose 22,16-18). Er wird die Tore einnehmen, die Tore in Besitz nehmen. Er hat es verheißen. Nun, sein natürlicher Same hat genau das getan. **Der ganze natürliche Same Abrahams waren die Propheten, welche nach ihm kamen.**

Da war Mose, Abrahams Same, und er kam zu einem Tor, als er auf dem Weg der Pflicht war. Er kam zu dem Tor des Roten Meeres, nachdem er die Kinder Israels über das verheißenene Land belehrt hat, das Gott verheißen hatte. Er war Gottes Prophet. Er wurde vor dem Volk als Gottes Prophet kundgemacht. Gott hatte durch ihn erschaffen. Gott hatte alle Arten von Zeichen und Wunder durch ihn getan. Und er verblieb genau bei Gottes Wort, **weil er Gott zuerst suchte. Und er war sich seiner Position bewusst. Er wusste, er war für dieses Zeitalter geboren, um das Wort Gottes in dieser Zeit zum Ausdruck zu bringen.** Und dann gerade auf dem Weg der Pflicht kam er gegen etwas heran, mit dem er nicht umzugehen wusste, und das war das Rote Meer. Nun, was geschah? **Dem Samen Abrahams wurde verheißen, des Feindes Tore zu besitzen.** Als dann das Rote Meer ein Tor wurde, durch das er nicht kommen konnte, bewegte sich Gott auf die Bildfläche, nahm das Tor ein und ging damit hinweg, und Mose ging durch das Meer hindurch auf trockenem Land. **Sein Same nahm das Tor in Besitz.**

Abrahams Super-Same, Er war ein Super-Sohn. **Abraham** hatte einen Sohn, den er durch das natürliche Fleisch zeugte, **das war Isaak. Dann hatte er noch einen anderen Sohn, und dieser Sohn war durch Glauben, das war Jesus; Er war der Sohn Abrahams, Sohn Davids, Sohn Gottes.** Er hat es in der Vision vorher gesehen. **Glauben in Sein verheißenes Wort**, um es in diesen letzten Tagen vorzuzeigen. **Wir sollten Abrahams Same sein. Wenn wir tot sind in Christus, sind wir Abrahams Same, und mit Ihm Erbe gemäß der Verheißung (Gal. 3,29).** Nun, warum wurde dieses Super-Zeichen Abraham gegeben? Damit es das Super-Zeichen des letzten Tages hervorbringen würde. Es muss vorgezeigt werden.

Gott zeigte Abraham das Ende von Anfang an und was geschehen würde: **Gott zum Ausdruck gebracht im Menschen, Seinem Super-Glaubens-Sohn.** Der Mensch kann diesen Sohn nicht zerstören. Sie konnten Isaak zerstören, Jakob zerstören und die, welche nach ihnen kamen, **doch dieser Super-Sohn kann nicht zerstört werden.** Abraham, der Same Abrahams, **dieser Glaube – nicht der natürliche Same – sondern der Glaube, den Abraham empfangen hatte – nicht durch das Gesetz der Beschneidung – sondern durch den Glauben in das Wort, Abrahams Super-Glaubens-Sohn, welcher war Jesus Christus.** Nun, alle seine anderen Söhne starben, doch dieser Sohn kann nicht getötet werden. Er wurde zwar getötet, doch Er

konnte nicht tot bleiben. **Das Grab konnte Ihn nicht halten. Er ist derselbe gestern, heute und für immer.** [11]

Als Abraham den Isaak in 1. Mose 22,16-17 opferte, sagte Gott: „*Dein Same wird das Tor seines Feindes besitzen.*“ Nun, **der natürliche Same Abrahams war Isaak** (1.Mose 17,19-21). Also durch den Samen von Isaak **stellen wir fest, dass sie die Tore ihres Feindes in Besitz nahmen.**

Einmal hatten sie drei von ihnen unten in Babylon in dieser riesigen Stadt dort. Sie war als „übermäßige“ Stadt gebaut worden, doch diese drei hatten das „Übernatürliche“. Und sie wurden in ein übermäßiges Feuer geworfen, das siebenmal heißer erhitzt wurde als sie es je erhitzt hatten. Und dann gab es ein übernatürliches Zeichen eines übernatürlichen Gottes, der in dem Feuer stand und sie **übernatürlich errettete**. Amen. Was hatten sie getan? **Sie nahmen die Tore des Feuerofens, ihres Feindes, in Besitz** (Daniel 3,8-30). [12]

Wir werden den Kreuzungspunkten im Leben Abrahams folgen und dann den Kreuzungspunkten von Abrahams Samen. Dann sehen wir, ob Gott Sein Wort Buchstabe für Buchstabe gehalten hat.

Nun, wir wissen, dass es nur einen Weg gibt, **wie wir errettet werden können und das ist, in dem Bund mit Abraham zu sein**, weil er für Abraham gemacht worden ist. Die Bibel sagt: „*Wenn ihr aber Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und nach der Verheißung Erben.*“ (Gal. 3,29). Stimmt das? Nun, **Christus ist der königliche Same Abrahams. Aus Abraham kam Isaak, aus Isaak kam Jakob, aus Jakob kam Joseph, aus Joseph und so weiter fort David, von David weiter, bis schließlich der königliche Same geboren wurde, welches war Christus, und in Christus wurde Abraham zum Vater aller Nationen gemacht.** Und der abrahamitische Bund wurde den Menschen **bedingungslos** bestätigt oder gegeben. [13]

Nun, das ist genau, was Gott durch den königlichen Samen Abrahams getan hat. Nun, **ich weiß, Isaak war potenziell der Same Abrahams. Es war der natürliche Same Abrahams, aber nicht der wirkliche Same Abrahams. Der wirkliche Same Abrahams war Christus, der königliche Same** (Gal. 3,16). Isaak war nur der Ersatz, bis Christus gekommen war, welcher war der Same Abrahams.

Nun, und dann **der wahre Same Abrahams glaubt die Verheißung, genau wie Abraham es tat, denn es ist für Abraham und seinem Samen nach ihm.** Nun, beachtet, was Gott für den königlichen Samen getan hat, um den Bund zu bestätigen. **Er nahm Christus, welcher war der Same Abrahams. Auf Golgatha hat Er Ihn auseinander gerissen.** Er nahm den Geist von Ihm weg, legte Seinen Leib in das Grab und Seine Seele in die Hölle, und am dritten Tag weckte Er Ihn auf, weckte Seinen Leib auf und brachte Ihn hinauf in die Herrlichkeit. Von dort sandte Er den Geist wieder hinab und behielt den Leib an Seiner rechten Hand. Er sandte den Geist wieder hinab, um in der Gemeinde zu leben und eine Gemeinde genauso viel in das Leben von

Christus zu gestalten, dass die beiden in der Auferstehung zusammen kommen werden, **Braut und Bräutigam, die Gemeinde und Christus** werden genau gleich werden, **mit derselben Art von Dienst, derselben Art Kraft, derselben Art Geist**. Er weckte den Leib von Jesus Christus auf und setzte Ihn an Seine rechte Seite, Seine rechte Hand, und schüttete den Geist herab auf die Gemeinde am Tag von Pfingsten. **So hat Gott Seinen Bund mit Seiner Gemeinde bestätigt** (*Apostelgesch. 2,32-36*). [14]

Beachtet Abraham. Er war der Vater der Nationen, welche noch kommen sollten (*Röm. 4,16*) durch Seinen königlichen Samen, welcher war Christus. Nun, die volle Verheißung konnte nicht zu den Juden kommen, weil durch Isaak ist die Verheißung ganz für das jüdische Volk; **doch in diesen letzten Tagen hat Er es Abraham und seinem Samen verheißen, und Christus war sein Same**. [15]

Nun, der Vater, Sohn und Heilige Geist sind eins. Man kann nicht den Vater ohne den Sohn haben. Man kann nicht den Sohn ohne den Heiligen Geist haben. **Aber man kann gerechtfertigt sein, ohne geheiligt zu sein. Man kann geheiligt sein, ohne mit dem Heiligen Geist gefüllt zu sein** (*1.Joh. 5,7-8*). Wir haben das in der Naturordnung bewiesen. Ich lehre in Schattenbildern, wie **das Natürliche das Geistliche typisiert**.

Nun, wir sehen, dass es **drei in der Vollkommenheit gibt**. Gott wird in Drei vollkommen gemacht. Und das war in der Vollkommenheit des Samens Abrahams **Ismael, Isaak und Jesus**. Ismael kam von der Sklavin, Isaak kam von der Freien und beide von ihnen auf dem geschlechtlichen Weg; **doch Christus Jesus kam von der Jungfrau, ohne geschlechtlichen Verkehr**.

Hier ist der „Same“ einer. Ein Same, nicht Samen, sondern ein Same. Diese anderen waren kein Same Abrahams, **denn Abrahams Same war sein Glaubenssame, von welchem Gott gesprochen hat**, nicht sein natürlicher Same. Denn nachdem Sarah gestorben war, hat Abraham eine andere Frau geheiratet und hatte noch sieben Söhne, neben Töchtern. So handelt es sich also nicht um Abrahams Samen, **sondern es war Abrahams „Same“, einer. Und das war Abrahams Glaubenssame, welcher auf den königlichen Samen hinweist, der durch Abrahams Glaube kommen sollte. Nicht Abrahams natürliches Leben, sondern Abrahams geistliches Leben**, der alles, was im Gegensatz zu Gottes Wort stand, dafür hielt, als wäre es nicht da, **und Gott glaubte** (*Röm. 4,17-18; 1.Mose 15,5*); gegen Hoffnung, glaubte er an Hoffnung. Das ist der wahre Same, von dem wir sprechen. [17]

So wie es war mit Israel im Natürlichen, so ist es mit Israel im Geistlichen. Wir sind Israeliten, weil wir der Same Abrahams sind (*Gal. 6,14-16*). Nicht der ist Israelit, der es dem Fleische nach ist, sondern der, welcher es dem Geiste nach ist. „Wir, die wir tot sind in Christus, sind Abrahams Same und nach der Verheißung Erben mit Abraham.“ Und Abraham war kein Jude. Abraham war ein Heide aus dem Land der Chaldäer und der Stadt Ur. Er war absolut ein Heide. [18]

Deshalb ist die Entrückung anders und wird nur für den königlichen Samen Abrahams sein. Es kann nicht durch den natürlichen, fleischlichen Samen der Gemeinde kommen. **Es wird der königliche Same des Wortes Gottes sein müssen, durch Abraham, dem königlichen Samen.** Deshalb muss zuerst die Entrückung kommen.

Deshalb werden sie nicht zusammen erben. Sie werden nicht zusammen in der Entrückung sein. **Es gibt absolut eine natürliche Gemeinde und eine geistliche Gemeinde. Eine fleischliche Gemeinde und eine geistliche Gemeinde.**

Es gibt kein Gericht für den königlichen, geistlichen, vorherbestimmten Samen Abrahams, denn sie sind zum ewigen Leben vorherbestimmt (*Eph. 1,3-12; Apostelgesch. 13,48*). Sie haben Gottes bereitetes Opfer angenommen; und dieses Opfer war Christus, das Wort. [17]

Himmlicher Vater, wir sind dankbar, den auferstandenen Messias zu sehen. 1900 Jahre mit allen Arten von Theologie und Bewegungen, aber dennoch in all dieser Dunkelheit hast Du verheißen, dass Du in den letzten Tagen, an diesem Tag von Sodom, hier erscheinen und **Dich Selber den Kindern Abrahams bekannt machen würdest, den Berufenen, den Auserwählten.** Und hier bist Du genauso lebendig heute, wie Du warst als Du mit der Frau am Brunnen geredet hast. **Es ist Gott kundgetan im Fleisch, jetzt im Fleisch Seiner Braut, denn die Braut und der Ehemann ist dasselbe Fleisch.** „Diese zwei sind eins.“ **Und die Gemeinde wird zur Braut, die ganze Zeit, indem sie das Wort glaubt, damit das Wort und die Gemeinde dasselbe werden. Das Wort in der Gemeinde macht sie zur Braut.** Das letzte Zeichen, Gott weist Sich Selbst aus, das Wort in der Gemeinde (*Eph. 5,30-32*). [16]

Quellennachweis:

- [1] „Bestätigung und Beweis“ (62-0621E), Absch. E27
- [2] „Und dein Same wird das Tor seines Feindes besitzen“ (62-0121M), Absch. 55-67, 73
- [3] „Das Tor des Feindes nach der Prüfung besitzen“ (64-0322), Absch. 24
- [4] „Warum das kleine Bethlehem“ (63-1214), Absch. 64-66
- [5] „Der Patriarch Abraham“ (64-0207), Absch. 34
- [6] „Die Wiedererstattung des Brautbaums“ (62-0422), Absch. 144-145
- [7] „Jehova Jireh Teil 1“ (64-0402), Absch. 111-113
- [8] „Jehova Jireh Teil 2“ (64-0403), Absch. 59
- [9] „Der dritte Auszug“ (63-0630M), Absch. 245
- [10] „Hebräer Kap. 6 Teil 3“ (57-0915M), Absch. 541-546
- [11] „Der Super-Zeichen“ (63-1129), Absch. 116-120
- [12] „Das Super-Zeichen“ (61-0430), Absch. E33
- [13] „Abraham und sein Same nach ihm“ (61-0416), Absch. E32
- [14] „Abraham und sein Same nach ihm“ (61-0423), Absch. E39
- [15] „Jesus Christus derselbe gestern, heute und für immer“ (61-0516A), Absch. E58
- [16] „Die Ausweisung von Christus in allen Zeitaltern“ (64-0409), Absch. 255
- [17] „Der Same erbt nicht mit der Hülse“ (65-0218), Absch. 50-53, 63-65
- [18] „Gemeinde wählt Gesetz anstatt Gnade“ (61-0316), Absch. E15

Geistlicher Baustein Nr. 70 (neu 2018) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömburg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]